

ÄSTHETIK & NACHHALTIGKEIT

THEMEN 2013



DIE INITIATIVE

Reich ist das Land an natürlichen Schätzen und stillen Orten, reich auch an kreativen Gestaltern seines facettenreichen Bildes. Viele von ihnen trafen erst in den letzten Jahren die Entscheidung, sich hier niederzulassen, während andere fortgehen. Ihnen ist der Sinn des Bleibens verlorengegangen.

Wir, Kulturschaffende vom Stettiner Haff bis zur Elbe, wollen gemeinsam dieses Land für uns und Gäste aus aller Welt schöner, attraktiver gestalten und zum Mitgestalten einladen. Neue Ideen und aktive, freudige Teilhabe sind gefragt, um Veränderungen gemeinsam voranzubringen und die Lebensqualität auch für die, die nach uns kommen zu sichern.

Wir verstehen uns als Impulsgeber zur Beförderung vor allem der ästhetischen und sozialen Dimension von Nachhaltigkeit. Wir lassen Potentiale in unserem Land, im „Garten der Metropolen“ sichtbar werden.



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie



Dieser Flyer ist gedruckt auf Recyclingpapier unter Verwendung von Farben auf Pflanzenölbasis. Die Druckerei www.dieumweltdruckerei.de arbeitet mit Strom aus erneuerbaren Energien und produziert und versendet klimaneutral.

VERANSTALTUNGEN 2013



Foto: Katharina Husemann

7. Juni

Für Jung und Alt

Globalisierung zum Anfassen und Verändern

Rothener Hof e.V.

Machen wir uns bewusst, welchen Einfluss unser Handeln auf den ecuadorianischen Regenwald hat! Während eines Musik- und Theaterworkshops mit MedienaktivistInnen und KünstlerInnen aus Ecuador werden Zusammenhänge globaler Entwicklung beleuchtet und Erfahrungen über die unterschiedlichen Lebensbedingungen ausgetauscht.

Am Abend beschließt eine Musikalische Darbietung der Gruppe maderita metalico das Programm.

Ort: Rothener Hof

Kastanienweg 8, 19406 Rothen

Anmeldung & Kontakt: Takwe Kaenders

info@rothenerhof.de
0177-9172696

16. Juni

Für Erwachsene

Symposium auf Schloss Bröllin: Was wollen Kunst und Gesellschaft voneinander?

schloss bröllin e.V.

Kunst- und Kulturschaffende aus Vorpommern und darüber hinaus werden gemeinsam mit Verantwortungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung über Möglichkeiten debattieren, wie Kunst und Kultur zu einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung beitragen können. Vorpommern braucht einen Kulturentwicklungsplan. In einer Welt, die von sogenannten Sachzwängen und gedanklicher Selbstzensur geprägt ist, stellen Kunst und Kultur einen Freiheitsraum dar, aus dem heraus überhaupt erst wieder grundlegende Werte und Szenarien entwickelt werden können.

Ort: Schloss Bröllin

Bröllin 3, 17309 Fahrenwalde

Anmeldung & Kontakt:

Katharina Husemann

katharina.husemann@broellin.de
0170-9047998

27. Juli

Für Jung und Alt

Offene Werkstatt: Plastische Formen aus farbigen Erden

Europäische Bildungsstätte für Lehmbau/FAL e.V.

Erde als Urgrund, auf die und mit der wir bauen. Erde als Ressource. Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern gestalten freie Formen aus Lehm und laden die Menschen vor Ort wie auch Urlaubsgäste ein, sich den Erden aus ästhetischen und anderen Perspektiven zu nähern.

Im Lehmmuseum Gnevsdorf und im Wangeliner Garten erfahren Gäste Wissenswertes über nachhaltige Formen des Bauens und Gärtnerns.

Die Veranstaltung beginnt mit der Ausstellungseröffnung „Installationen, Skulpturen und Malerei mit farbigen Erden“ der slowakisch-österreichischen Künstlerin Irena Rácek am Vorabend und endet mit einem gemeinsamen Tanzfest zu Live-Musik der polnischen Band Dikanda.

Ort: Wangeliner Garten

Freifläche der Bildungsstätte

Nachkoppelweg, 19395 Gnevsdorf OT Wangelin

Anmeldung & Kontakt: Uta Herz

herz@earthbuilding.eu

030-41716601

17. August

Für Jung und Alt

WISSEN(s)GESELLSCHAFT Werte, Normen und Ästhetik

GEDOK

Entwickeln, Bewahren und Weitergeben von Wissen ist über Schrift und Bild möglich. Schnell haben wir heute mit der Kamera ein Bild gemacht, einen Eindruck, ein Erlebnis fixiert. Fluch und Segen der Technik. Was passiert dagegen, wenn ich mit den „alten“ Mitteln und Techniken Eindrücke festhalte, beschreibe, zeichne, male?

Künstlerinnen der GEDOK MV arbeiten mit Teilnehmern des Workshops zur Wahrnehmung und Übertragung mit „alten“ Techniken zur Aufzeichnung in Wort und Bild.

Ort: Gutshaus Papendorf

Dorfstraße 3, 17440 Papendorf



10. + 11. August

Für Jung und Alt

Pleinair Verflechtungen

GEDOK

Unser Leben ist verflochten. Beobachtung der Natur fördert technische Entwicklung. Gesellschaft beeinflusst die Natur. Veränderungen in Natur und Technik fordern gesellschaftliche Entwicklungsprozesse.

Zu diesem Themenkomplex arbeiten Künstlerinnen der GEDOK MV in einem Pleinair, treten in Diskussion mit Touristen, Einheimischen und stellen die Ergebnisse bis Ende August aus.

Ort: Gutshaus Papendorf

Dorfstraße 3, 17440 Papendorf

Anmeldung & Kontakt: Monika Hellwig

architektur.hellwig@t-online.de

038207-71717 | 0171-4218317

Anmeldung & Kontakt: Monika Hellwig

architektur.hellwig@t-online.de

038207-71717 | 0171-4218317



Foto: D. Baltzer

23. August

Für Jung und Alt

... wie ist das klein, womit wir ringen. was mit uns ringt, wie ist das groß ...

Schullandheim, Bildungs- und Begegnungsstätte Schloss Dreilützow

Während eines internationalen Workshops erleben Jugendliche die Schönheit in kleinen Dingen, das Wesentliche im Dunkeln, das wahrhaft Wertvolle unseres Lebens. Sie lassen sich von Texten und Bildern berühren. Die Ergebnisse fließen als gemeinsame szenische Performance nach Versen von Rainer Maria Rilke ein in das abendliche Lichterfest, zu dem rund 2000 Besucher erwartet werden.

Ort: Schullandheim, Bildungs- und Begegnungsstätte Schloss Dreilützow

Am Schlosspark 10, 19243 Dreilützow

Anmeldung & Kontakt: Stefan Baerens
schloss3l@t-online.de
038852-50154

7. + 8. August

Für Kinder

Zukunftsblüten

Ulrike Sebert, Simone Labs

Blütenträume, Ziele, Wünsche und Ängste. Was bewegt Kinder vor dem Hintergrund vom Erwachsenenerede über Krisen, Klima und Konsum? Welche Möglichkeiten sehen sie, ihr Leben selbst zu gestalten? Wie sehen sie sich in zehn Jahren? Zu diesen und anderen Fragen gestalten die Kinder mit Methoden des kreativen Schreibens und des Druckes ihre Zukunftsblüten.

Ort: Hermann-Burmeister-Schule und Speicher am Katharinenberg, Stralsund

Anmeldung & Kontakt: Ulrike Sebert, Simone Labs
Simone.labs@verdi-forum.de
0151-12121064

30. + 31. August

Für Jugendliche

Eine Gebrauchsumleitung

Jan Schwerdtfeger, Susanne Gabler, Katja Qualmann

Stellt euch vor, ihr dürftet nichts wegwerfen! Was macht ihr dann mit eurem Müll? Was passiert, wenn wir ein Ding, nach dessen Gebrauch nehmen und unvorhergesehen wiederverwenden? Was kannst du entwickeln? Nützliches, Kunst, Möblierung, Dekoration - wir möchten gemeinsam mit euch experimentieren.

Wir wollen den gesellschaftlich üblichen Umgang mit Gegenständen des Alltags erkennen und hinterfragen. Im Gestaltungsprozess entwickeln wir dann spielerisch Alternativen – Gebrauchsumleitungen, hin zum nachhaltigem Kreislaufdenken.

Ort: Tikozigalpa
Dr.-Leber-Straße 38
23966 Hansestadt Wismar

Anmeldung & Kontakt: Katja Qualmann, Susanne Gabler
03841-470868 | 0162-6023391
katja.qualmann@gmx.de | susanne.gabler@gmx.de



Foto: Silke Paustian

31. August + 1. September

Für Jung und Alt

Strukturen und Prozesse in Gesellschaft und Natur

GEDOK

Die Suche nach Spuren als Zeichen und Symptome, nach Strukturen für Gliederung und Ordnung, nach Prozessen die Entwicklungen zeigen. Diese Suche und die künstlerische Verarbeitung der Ergebnisse und Eindrücke werden durch Künstlerinnen der GEDOK MV initiiert, gefördert und mit Teilnehmern des Workshops künstlerisch umgesetzt. Die Arbeiten werden in einer Dokumentation zusammengefasst. Am Abend wird die Veranstaltungsreihe in einer Finissage zum Pleinair und mit einer Lesung beendet.

Ort: Gutshaus Papendorf
Dorfstraße 3, 17440 Papendorf

Anmeldung & Kontakt: Monika Hellwig
architektur.hellwig@t-online.de
038207-71717 | 0171-4218317

9. Oktober

Für Erwachsene

Nachhaltigkeits-Konzepte: Kunst & Kirche im Dialog

Die Kunst von Kunst zu leben - Kunst & Kulturtourismus in MV in Kooperation mit der Ökumenischen Arbeitsstelle Mecklenburg

„So viel du brauchst? – Wie wollen wir leben? – Was brauchen wir zum Glücklich-Sein?“ Akteure aus Kunst & Kirche stellen in einem Workshop ihre jeweiligen Arbeitsansätze vor. Dabei geht es um nachhaltige Konzepte in der Nordkirche, um eine Fastenaktion mit fair gehandelten und regionalen Produkten und den Glücksbegriff schlechthin. Anschließend wird diskutiert, wie sich die erfahrenen Impulse in das Alltagsleben integrieren lassen und wie Synergien und Kooperationen zwischen Akteuren aus Kunst & Kirche insbesondere im ländlichen Raum geschaffen und gestaltet werden können.

Ort: Zentrum kirchlicher Dienste
Galerieraum, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Anmeldung & Kontakt: Frauke Lietz
Frauenbildungsnetz M-V e.V.
frauke.lietz@frauenbildungsnetz.de

Für alle Veranstaltungen gilt ein Kostenbeitrag von nur 5 Euro!

AKTEURE UND VERANSTALTUNGSORTE

Foto: D. Weisroth

Die Kunst von Kunst zu leben - Kunst & Kulturtourismus in MV

In MV leben viele begabte Künstler/innen, die oftmals wegen der Weite und Schönheit unseres Bundeslandes hergezogen oder hier geblieben sind. Leider ist es nur den wenigsten möglich, von ihrer Kunst leben zu können. Damit dies künftig besser gelingt, entwickeln wir mit ihnen spannende touristische Angebote und bauen arbeitsfähige Netzwerke auf.

www.kuenstlerinnen-mv.de

Susanne Gabler, Katja Qualmann und Jan Schwerdtfeger

arbeiten in den Bereichen Grafik, Innenarchitektur und Architektur und verfolgen das Ziel nachhaltige Gestaltung in Zusammenarbeit mit Jugendlichen zu entwickeln.

www.mitgestalter.blog.de

Rothener Hof e.V.

Als kultureller Leuchtturm bereichert der gemeinnützige Verein die Region mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm, vom Kindermalkurs und Bogenbauseminar bis zu politischen Wochen und großem regionalen Markt.

Auf dem Hof laden das Café und Restaurant, Werkstätten und der Kräutergarten Gäste zum Verweilen ein.

www.rothenerhof.de

Schullandheim, Bildungs- und Begegnungsstätte Schloss Dreilützow

Schloss Dreilützow ist ein 280 Jahre altes Gutshaus, in welchem heute Kinder und Jugendliche den Ton angeben. Hier finden Klassenfahrten, Seminare, Freizeiten aber auch verschiedene Gemeinwesenveranstaltungen statt. Ein alter Schlosspark, besondere Unterkunftsmöglichkeiten und Wandmalereien machen einen Aufenthalt und Veranstaltungen in 3Lützow zu einem besonderen Erlebnis.

www.schloss-dreiluetzow.de

Ulrike Sebert, Simone Labs

Ulrike Sebert und Simone Labs gehören zum Kreis der Initiatorinnen von „Ästhetik und Nachhaltigkeit“. Als Autorinnen, Psychotherapeutin und Kommunikationstrainerin engagieren sie sich für eine Kultur der Wertschätzung und des respektvollen Miteinanders. Als Mitarbeiterin des ver.di-Forum Nord leitet Simone Labs die Veranstaltungsreihe

www.verdi-forum.de

GEDOK

Die GEDOK als Künstlerinnenorganisation bietet ein Forum für alle Sparten. 23 regionale Gruppen in Deutschland mit insgesamt 3.500 Mitgliedern sind in der GEDOK zusammengeschlossen. Die Gruppe GEDOK M-V e.V. wurde 2007 gegründet und hat heute 21 Mitglieder. Sie präsentierte sich bisher mit landesweiten Ausstellungen und Veranstaltungen, unter anderem 2011 in St. Georgen und St. Nikolai in Wismar, 2010 im Kloster Rühn und zur BUGA Schwerin 2009.

www.GEDOK-mv.de

Europäische Bildungsstätte für Lehmbau I FAL e.V.

Entstanden unter dem Dach des Vereins zur Förderung ökonomisch und ökologischen Lebensverhältnisse, FAL e.V. ist sie eingebettet in die Natur- und Kulturlandschaft der „Lehm+Backsteinstraße“. Sie ist Ort der Begegnung und des Austausches für Lehmbauer und Lehmbauerinnen aus ganz Europa.

www.earthbuilding.eu | www.fal-ev.de

schloss bröllin e.V. international art research location

Schloss Bröllin, ein Forschungszentrum für interdisziplinäre Kunst, ein Produzent für innovative Projekte.

Ein weiträumiges Produktionsgelände für experimentierende Darstellungsformen, theoretische Diskurse über Kunst, Gastkünstler aus aller Welt. Schloss Bröllin bietet Raum für intensive Zusammenarbeit, für Interaktion und Austausch mit grenzüberschreitender, generationsübergreifender Wirkung.

www.broellin.de

